

Folgende Links leiten Sie auf Seiten mit näheren Informationen oder innovativen Praxisbeispielen zum Thema „Digitalisierung in der Pflege“

www.bvitg.de (Bundesverband Gesundheits-IT e.V.)

www.zukunftsberuf-pfleger.de (Boy's Day: Zukunftsberuf Pfleger)

www.careship.de (Careship – Alltagshelfervermittlung)

www.newnursing.de (Soziale Wand im Pflegeheim)

DVPMG: Gesetz zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege

Das Bundeskabinett hat ein neues Digital-Gesetz beschlossen, welches Mitte des Jahres in Kraft treten soll. Ziele des Gesetzes sind die Förderung von Vernetzung im Gesundheitswesen, mehr Telemedizin und digitalen Helfern in der Pflege. Als Beispiele werden genannt:

- DiPas: digitale Pflegeanwendungen (Apps oder browserbasierte Webanwendungen zu Themen wie Sturzprävention, personalisiertes Gedächtnistraining, Erweiterung der Pflegeberatung); geplant ist eine Kostenübernahme durch die Pflegeversicherung
- DiGas: digitale Gesundheitsanwendungen (Datenübertragung von DiGas in elektronische Patientenakte; HeilmittelerbringerInnen und Hebammen sollen Leistungen, die über DiGas erbracht werden, vergütet bekommen)
- Ausbau Telemedizin (auch für HeilmittelerbringerInnen/Hebammen)
- Update Telematikinfrastruktur
- Weiterentwicklung E-Rezept und elektronische Patientenakte
- Förderung digitaler Vernetzung
- Stärkung digitaler Gesundheitskompetenz
- Entlastung LeistungserbringerInnen

Gesetzentwurf: www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2021/1-quartal/dvpmg-kabinett.html

Birgit Voß

Stv. Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.